

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	2
Einleitung.....	3
I Historische Schwäche und politische Stärke.....	9
1. Der Untergang des Gewissens.....	9
1.1 Die Eichmann-Kontroverse.....	9
1.2 „Banalität des Bösen“.....	13
1.3 Der Gewissenskollaps.....	24
2. Das politische Gewissen.....	30
2.1 Krise des Gewissens?.....	30
2.2 Das <i>technische Zeitalter</i>	37
2.3 Die selbstreflexive Wende in den Sozialwissenschaften.....	47
2.4 Politikwissenschaftliche Aufklärung.....	57
2.5 Zwischen Natur und Kultur.....	76
II Ideen und Funktion.....	80
Ethikpolitik: zur Repolitisierung des Gewissens.....	80
3. Kant – Hegel: Moral und Sittlichkeit.....	85
3.1 Immanuel Kant: Tugend als Gegenwart des Gesetzes.....	85
3.1.1 Kants Gewissensparadigma.....	85
3.1.2 Kants <i>gereinigter</i> Wille.....	87
3.1.3 Der innere Gerichtshof.....	95
3.1.4 Die Veränderung des Gottesbezugs.....	106
3.2 Georg W. F. Hegel: Institutionelle Ethik.....	118
3.2.1 Der Deutsche Idealismus: Hegels Frage nach der Freiheit des Menschen.....	118
3.2.2 Gewissen als Moralität.....	121
3.2.3 Kritik am moralischen Gewissen.....	127
3.2.4 Moralität - Sittlichkeit.....	135
3.2.5 Gewissen und Staat.....	146
4. Luhmann - Foucault: Funktion und Doppelung.....	157
4.1 Niklas Luhmanns: Funktion und Gewissen.....	157
4.1.1 Die alteuropäischen Tradition.....	157
4.1.2 Die Innen-Außen-Differenz und das personale System.....	164
4.1.3 Die Funktion des Gewissens für die Gesellschaft.....	175
4.1.4 Mensch und Gewissen.....	191
4.2 Michel Foucault: Das doppelte Gewissen?.....	201

4.2.1 Das Subjekt	201
4.2.2 Gegenwart als politische Geschichte der Wahrheit.....	205
4.2.3 Das unterworfenen Subjekt	213
4.2.4 Lustgebrauch und Lebenskunst	224
4.2.5 Das administrative Gewissen.....	234
4.2.6 Pastoral als Regierungskunst	241
4.2.7 Politik als Ethik?.....	251
III Fazit.....	264
IV Literatur	286